

Das Combahnviertel

Das heutige Combahnviertel liegt in Bonn, auf der rechten Rheinseite, und gehört zum Stadtteil Beuel-Mitte.

Der Name „Combahn“ wird auf die beiden Wörtern *Kumme* (welches Senke bedeutet) und *Ban* (aufgeschütteter Weg) zurückgeführt. So wurde die Region erstmals im Jahre 1343 als *kumban* erwähnt, im 17. Jahrhundert entstand dann das Dorf Kumbahn, welches durch ein Fähre mit Bonn auf der gegenüberliegenden Rheinseite verbunden war. Ein Rheinhochwasser in 1784 zerstörte die gesamte Uferbebauung des Dorfes, welches zum sogenannten „Vilicher Ländchen“ gehörte. Im Jahre 1892 wurde Kumbahn dann zusammen mit Beuel in die „Bürgermeisterei Vilich zu Beuel“ eingegliedert. Diese Gemeinde wurde später zu dem Dorf Beuel, welches 1969 dann schließlich zu Bonn gehörte.

Die heutige Bebauung des Viertels stammt immer noch zu 40% aus der Zeit vor 1918. Es wird heutzutage nur noch inoffiziell als Combahnviertel bezeichnet, eine Combahnstraße besteht jedoch immer noch.